



Niedersachsen



SACHSEN-ANHALT

**Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz**

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und
Energie des Landes Sachsen-Anhalt**

Referat 11-0304/3/20 Leitung NP Harz

Hannover, den 01.09.2020

Stellenausschreibung

In der Nationalparkverwaltung Harz ist der Dienstposten / Arbeitsplatz der Leitung der Nationalparkverwaltung ab dem 01.05.2021 zu besetzen.

Der Dienstposten/ Arbeitsplatz ist nach Bes.Gr. A 16 Z NBesG / A16 aT + Z bewertet. Dienort ist Wernigerode.

Der Nationalpark Harz ist mit einer Größe von fast 25.000 Hektar einer der größten deutschen Waldnationalparke. Die Nationalparkverwaltung wurde von den Ländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen als gemeinsame Behörde beider Länder eingerichtet. Sie ist eine selbstständige Behörde mit nahezu 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie ist zuständig für das Gebiet des Nationalparks „Harz (Sachsen-Anhalt)“ und das Gebiet des Nationalparks „Harz (Niedersachsen)“. Die länderübergreifende Nationalparkverwaltung Harz hat ihren Sitz in Wernigerode.

Wahrzunehmen sind insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung der Nationalparkverwaltung einschließlich aller grundlegenden Personal-, Organisations- und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten,
- Vertretung der Nationalparkverwaltung nach außen, insbesondere auf regionaler Ebene sowie gegenüber den Dienststellen der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Umsetzung der Ziele des Nationalparks auf Basis des Gesetzes über den Nationalpark Harz (Niedersachsen) und des Gesetzes über den Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) sowie des Nationalparkplanes
- Zusammenarbeit mit dem Nationalparkbeirat und dem wissenschaftlichen Beirat sowie den in den Beiräten vertretenen Akteuren,
- Aufgaben einer unteren Naturschutz-, Wald- sowie Jagdbehörde.

Von Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Qualifikationen erwartet:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Diplom/ Master) mit naturschutzfachlichem Bezug vorzugsweise in den Fachrichtungen Forstwirtschaft, Landespflege / Landschaftsplanung, Landschaftsökologie, Biologie oder in entsprechenden Fachrichtungen mit Relevanz für die genannten Aufgaben,
- Vorbereitungsdienst für den höheren Verwaltungsdienst in den o.g. Fachrichtungen oder eine entsprechende gleichwertige Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung über mindestens drei Jahre,
- Leitungskompetenz und -erfahrung, vorzugsweise in einer Einrichtung mit besonderen Schwerpunktaufgaben im Naturschutz oder der Waldbehandlung,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit in regionalen und überregionalen Gremien sowie in der Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Bildungsträgern und Medien,
- Erfahrung mit Einwerbung von Fördergeldern, Anwendung von Förderprogrammen und Umsetzung von Drittmittelprojekten
- gute englische Sprachkenntnisse,
- sicherer Umgang mit Standard-Software MS-Office
- Fahrerlaubnis mindestens der Führerscheinklasse B.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die neben umfassender Verwaltungserfahrung auch ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick mitbringt und es versteht, die Ziele des Nationalparks überzeugend zu vertreten. Erwartet wird ein überdurchschnittliches Fachwissen insbesondere in den Bereichen Waldbau, Naturschutz und Landschaftspflege.

Befähigung zu konzeptioneller Arbeit, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen sowie eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit werden ebenso vorausgesetzt wie gute Fähigkeiten zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Gebietskenntnisse der Harzregion sind von Vorteil. Im Hinblick auf die Akzeptanz in der Region ist es wünschenswert, dass der Wohnsitz in der Nähe des Nationalparks genommen wird.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert insgesamt eine hohe zeitliche Flexibilität, weil einzelne Aufgaben, Veranstaltungen oder Termine auch abends sowie an Wochenenden wahrgenommen werden müssen. Arbeitszeiten können darüber hinaus im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie eine Behinderung / Gleichstellung bitte bereits in der Bewerbung mit.

Bewerbungen mit aussagefähigen Angaben zum Anforderungsprofil werden erbeten

bis zum 30.09.2020

an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz,
Archivstr. 2, 30169 Hannover.

Bewerbungen sind auch per Email möglich. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format an Bewerbung@mu.niedersachsen.de.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Personaldienststelle ein.

Für Nachfragen an das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz steht im Fachreferat Frau Stück (Tel. 0511 / 120-3549) oder im Personalreferat Herr Heitmann (Tel. 0511 / 120-3322) zur Verfügung.

Für Nachfragen an das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt steht im Fachreferat Frau Dr. Radespiel (Tel. 0391 / 567-3419) oder im Personalreferat Frau Rieke (Tel. 0391 / 567-3405) zur Verfügung.

Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Ich verweise dazu auf folgenden Link

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenangebote/>